



Harnwegsinfektionen ambulanter Patienten

Resistenzsituation vor Ort 2019/20 Region Ost



Resistenzsituation vor Ort / Region Ost

Antibiotikawirksamkeit auf verschiedene Erreger

Was ist das? Die umseitig abgebildete Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die lokale Resistenzsituation im Bereich Ihres betreuenden LADR Laborzentrums, basierend auf der Empfindlichkeitstestung mikrobiologischer Proben **des ambulanten Sektors im Jahr 2019**. Der Schwerpunkt liegt auf den oral applizierbaren Antibiotika.

Die Tabelle eignet sich gut als Hilfsmittel bei der Erarbeitung einer kalkulierten Therapie – insbesondere, wenn es sich um einen komplizierten Verlauf handelt und noch kein Antibiogramm vorliegt. Sie ist von uns als Poster für Ihre Praxis konzipiert.



Kalkulierte Therapie der unkomplizierten Zystitis

Symptome Algurie, Pollakisurie, suprasymphysärer Druckschmerz

Diagnostik Mittelstrahlurin / möglichst frisch zum Labor anliefern lassen / ggf. im Kühlschrank bis zum Folgetag lagern

- **Frauen prämenopausal / stabile Diabetiker**
Urin-Stix / Urinkultur / Sonographie bei Verdacht auf Pyelonephritis

- **Frauen postmenopausal**
Urin-Stix / Urinkultur / Sonographie bei Verdacht auf Pyelonephritis / ggf. Restharn

- **Gesunde Schwangere**
Urin-Stix / Urinkultur / Sonographie bei Verdacht auf Pyelonephritis / Kultur am Ende 1. Trimenon / Antibiose auch bei asymptomatischer Bakteriurie

Therapie (kalkulierte Antibiose) Die antibiotische Behandlung der unkomplizierten Zystitis ist nicht immer erforderlich, kann aber die Symptomatik abkürzen. Grundsätzlich kommen dafür die folgenden Antibiotika in Frage:

- **Fosfomycin-Trometamol,**
- **Nitrofurantoin,**
- **Nitroxolin,**
- **Pivmecillinam und**
- **Trimethoprim**

Aus infektiologischer Sicht ist der breite Einsatz von Chinolonen und Cephalosporinen nicht zu empfehlen (höchste *C.-difficile*-Rate, Selektion von multiresistenten gramnegativen Keimen).

Die asymptomatische Bakteriurie ist nicht behandlungsbedürftig (Ausnahme: Schwangere).

Resistenzsituation vor Ort / Region Ost 2019/20

Erregersensibilität (S) bei Harnwegsinfektionen, basierend auf Urinproben ambulanter Patienten

Erregergruppe / Antibiotika	Häufigkeit	Amoxicillin		Amoxicillin + Clavulansäure		Fosfomycin		Ciprofloxacin		Cotrimoxazol		Nitrofurantoin		Nitroxolin	
		S	n	S	n	S	n	S	n	S	n	S	n	S	n
ausgewertete Isolate	10.496	36 %	10.013	44 %	10.084	90 %	10.261	88 %	10.303	72 %	10.293	90 %	7.821		
Escherichia coli	6.095	34 %	5.948	37 %	5.950	99 %	5.946	88 %	5.950	83 %	5.941	99 %	5.945	91 %	178
Enterococcus faecalis	1.209	100 %	1.124	100 %	1.118	99 %	1.105	93 %	1.121			100 %	1.113		
Proteus mirabilis	839	39 %	800	46 %	800	83 %	799	88 %	800	66 %	800				
Klebsiella pneumoniae	806			44 %	798	81 %	798	90 %	798	89 %	798	19 %	32		
Klebsiella oxytoca	237			42 %	229	73 %	229	96 %	229	96 %	228				
Pseudomonas aeruginosa	217							85 %	210						
Enterobacter cloacae	213					56 %	208	98 %	209	97 %	209				
Staphylococcus aureus	158	48 %	154	89 %	155	95 %	153	67 %	155	98 %	155				
Citrobacter freundii	136					98 %	132	92 %	132	94 %	132				
Morganella morganii	130							88 %	127	85 %	126				
Staphylococcus saprophyticus	121			67 %	120			22 %	121	99 %	121				
Citrobacter koseri	115			47 %	107	99 %	113	98 %	113	99 %	113				
Klebsiella aerogenes	91					71 %	90	96 %	90	93 %	90				
Proteus vulgaris	46					84 %	45	98 %	45	89 %	45				
Serratia marcescens	43					85 %	41	90 %	41	95 %	41				
Enterococcus faecium	40	8 %	36	8 %	36	94 %	34								

Wirksamkeit > 80 %	Wirksamkeit 60 % bis 80 %	Wirksamkeit < 60 %
--------------------	---------------------------	--------------------

S = Sensibilität
n = Zahl der getesteten Fälle

Zur besseren Übersicht sind Antibiotika mit einer Wirksamkeit von über 80 % hier grün dargestellt, solche mit einer Wirksamkeit von unter 60 % sind rot markiert. Bei zu erwartenden oder intrinsischen Resistenzen sind keine Zahlenangaben genannt. Diese Resistenzstatistik ersetzt nicht die Antibiotikaleitlinien der Fachverbände. Sie dient vielmehr als Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Antibiotika und gibt einen Hinweis auf lokal zu erwartende Resistenzen.

Mit einem Anteil von ca. 58 % ist *Escherichia coli* erwartungsgemäß der häufigste Erreger. Bitte beachten Sie, dass eine empirische Auswertung bei kleinen Fallzahlen (n) eine entsprechend geringere Aussagekraft hat.

Unser Service

Der Fachservice Hygiene des LADR Laborverbundes steht Ihnen mit folgenden Leistungen zur Verfügung:

- Hygienebetreuung in der Praxis und im Krankenhaus
- Hygiene-Audit
- technische Hygiene
- Statistiken für Erreger und Resistenzen
- Schulungen

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.LADR.de/hygiene



Im LADR Laborverbund
Dr. Kramer & Kollegen werden
Sie gerne beraten.

LADR Laborzentrum Neuruppin

Zur Mesche 20
16816 Neuruppin
T: 03391 35 01-250
F: 03391 35 01-275
neuruppin@LADR.de

LADR Laborzentrum Berlin

Alt-Moabit 91a
10559 Berlin
T: 030 30 11 87-0
F: 030 30 11 87-11
berlin@LADR.de

LADR Laborzentrum an den Immanuel Kliniken

Neuendorfstraße 16 a
16761 Hennigsdorf
T: 03302 20 60-100
F: 03302 20 60-200
hennigsdorf@LADR.de
Zweigpraxis Bernau
Zweigpraxis Rüdersdorf

LADR Der Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen GbR

Lauenburger Straße 67
21502 Geesthacht

Der Laborverbund dient ausschließlich der Präsentation unabhängiger
LADR Einzelgesellschaften.

Weitere Fachinformationen unter: www.LADR.de/informationen